

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amtsblatt der Reichsbahndirektion, Karlsruhe. 1942-1943 1923**

63 (18.8.1923)

# Amtsblatt

## der Reichsbahndirektion Karlsruhe.

Nr. 63

Karlsruhe, den 18. August

1923

### A. Verwaltungs-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten.

Nr. 433. Übersicht über die vom 17. Januar 1923 bis 1. August 1923 eingetretenen Befoldungsänderungen. (A 2. Zb 7.)

1	2	3	4	5	6	7	8
Zeitpunkt der Änderung	Grundgehalt, Diäten und Ortszuschlag	Kinderzuschlag M	Teuerungszuschlag zu Spalte 2 + 3	Frauenzuschlag M	Örtlicher Sonderzuschlag in	Befahrungszulage M	Bemerkungen
Zeit vom 4. 20 bis 7. 1. 23	siehe Verfügung Nr. 31 Amtsblatt Nr. 5/1923.						
7. 1. 23	Verfügung 372 Abl. 72/22 418 Abl. 80/22	(-6)=2000 (-14)=2500 (-21)=3000 (Jahre)monatl.	489 % (Monatsdurchschnitt für Januar 395 %) 942 %	7000 (Monatsdurchschnitt 6000 M.)	14, 30, 44, 58, 74, 102 (Monatsdurchschnitt für Januar: 12, 25, 37, 49, 62)	—	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 227 vom 26. 1. 1923 und A 2. Zb 7 vom 22. 2. 1923
1. 2. 23	—	—	942 %	12 000	26, 52, 78, 104, 130, 182	—	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 362 vom 10. 2. 1923 und A 2. Zb 7 vom 22. 2. 1923
5. 2. 23	—	—	—	—	Örtliche Sonderzuschläge im besetzten Gebiet um 100 % erhöht	—	Verfügung A 2. Zb 7 vom 12. 3. 1923
1. 3. 23	—	—	942 %	12 000	26, 52, 78, 104, 130, 156, 182, 208, 234, 260, 390, 520, 624	A = 32 000 B = 30 800 C/E = 29 600 Kzl = 6 400 Pensionäre mit eigenem Haushalt 50 % andere und Witwen 40 %	Verfügung A 2. Zb 7 vom 9. 5. 1923.
4. 4. 23	—	—	—	—	—	—	<sup>3</sup> / <sub>4</sub> des Monatsgehalts nach dem Stand vom 1. 4. 1923 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> nach dem Stand vom 1. 5. 1923 Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 782 vom 11. 4. 1923
2. R. 23 August 1923	—	—	1220 %	16 000	33, 66, 99, 132, 165, 198, 231, 264, 297, 330, 495, 660, 792 %	—	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 1033 vom 18. 5. 1923
7. 5. 23	—	—	1700 %  (Monatsdurchschnitt für Mai 1460 %)	16 000	45, 90, 135, 180, 225, 270, 315, 360, 405, 450, 675, 900, 1080 % (Monatsdurchschnitt: 39, 78, 117, 156, 195, 234, 273, 312, 351, 390, 585, 780, 936 %)	—	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 1033 vom 18. 5. 1923

1	2	3	4	5	6	7	8
Zeitpunkt der Änderung	Grundgehalt, Diäten und Ortszuschlag	Kinderzuschlag <i>M</i>	Feuerungszuschlag zu Spalte 2 + 3	Frauenzuschlag <i>M</i>	Örtlicher Sonderzuschlag in	Befähigungszulage <i>M</i>	Bemerkungen
1. 6. 23	—	—	2900 %	32 000	75, 150, 225, 300, 375, 450, 525, 600, 675, 750, 1125, 1500, 1800	—	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 11 vom 5. 6. 1923
16. 6. 23	—	—	6000 % (Monatsdurchschnitt für Juni 4450 %)	64 000 (Monatsdurchschnitt 48 000 <i>M</i> )	153, 306, 457, 610, 763, 916, 1067, 1220, 1373, 1526, 2287, 2746, 3050 (Monatsdurchschnitt für Juni: 114, 228, 341, 455, 559, 683, 796, 910, 1024, 1138, 1706, 2123, 2425)	für alle Orte 80 000 Kz 16 000	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 12 vom 21. 6. 1923
1. 7. 23	—	—	87 %	64 000	5, 9, 14, 19, 23, 28, 33, 37, 42, 47, 70, 84, 94	—	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 12 vom 23. 6. 1923
	Neue Sätze. Verfügung Nr. 297 Abl. Nr. 43 vom 18. 6. 1923						
		(-6)=70000 (-14)=80000 (-21)=90000 (Jahre) monatl.					
1. 7. 23	—	—	237 %	166 000	8, 17, 25, 34, 42, 51, 59, 67, 76, 84, 93, 110, 126	144 000 Kz 28 000	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 13 vom 9. 7. 1923
		(-6)=80000 (-14)=90000 (-21)=100000 (Jahre)					
17. 7. 23	—	—	574 %	332 000	16, 34, 50, 68, 84, 102, 118, 118, 134, 152, 152, 186, 220 % (Monatsdurchschnitt für Juli: 12—25, 5—37, 5—51—63—76, 5—88, 5—92, 5—105—118—122, 5—148—173)	—	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 14 vom 21. 7. 1923
			405,5 %	249 000			
1. 8. 23	—	—	1760 %	1 000 000	18, 66, 112, 158, 196, 242, 288, 288, 334, 382, 382, 474, 548	650 000 Kz 130 000	Verfügung A 2. Zb 7. Nr. M 15 vom 3. 8. 1923

### B. Betriebs-, Werkstätte- und Materialangelegenheiten.

**Nr. 434. Bahnamtliche Untersuchung von Güterwagen durch Bahnbetriebswerke.**

(B 21. M 40. Nr. M 89)

Die Bahnbetriebswerke Lauda, Freiburg Güterbahnhof, Haltingen, Billingen, Konstanz und das Bahnbetriebswagenwerk Mannheim sind berechtigt, Güterwagen bahnamtlich zu untersuchen, so daß sie bei Güterwagen, die ihnen zur Ausbesserung zugeführt worden sind, das Laufwerk und die Luftdruckbremse untersuchen können, wenn diese Arbeiten zugleich mit den anderen Arbeiten ausgeführt werden können. Grundsätzlich sollen aber untersuchungspflichtige Wagen (Laufwerk- und Bremsuntersuchung) auch künftig nur den Ausbesserungswerken überwiesen werden.

In der Anlage 6 der Vorschriften über den Anstrich und die Bezeichnung der Güterwagen ist der Stern bei der abgekürzten Bezeichnung dieser Werke zu streichen.